

16.12.2024

Jetzt anmelden: Das Inklusionsmobil startet durch

Deutscher Behindertensportverband, die Aktion Mensch und REWE setzen sich 2025 für mehr Miteinander ein

Autor:in
Frauke Weber
PR-Managerin



Foto: Gero Breloer

Nachdem das Inklusionsmobil in diesem Jahr bereits in mehreren Städten Halt gemacht hat, wird es 2025 richtig durchstarten und quer durch Deutschland unterwegs sein. Ab sofort hat das Inklusionsmobil eine eigene **Webseite** mit allen Informationen und Kontaktdaten. Dort haben Interessierte die Möglichkeit, sich für einen Besuch des Inklusionsmobils zu registrieren und so aktiv die Teilhabe von Inklusion in unserer Gesellschaft zu fördern.

Gemeinsam für mehr Miteinander

Bereits im September startete die Tour des Inklusionsmobils mit einer eigenen Pilotphase und dem Ziel, die Vielfalt des inklusiven Sports aufzuzeigen, Tipps für die Praxis zu geben und Menschen zum

gemeinsamen Sporttreiben zu inspirieren. Besonders Kinder und Jugendliche sollen frühzeitig für inklusiven Sport begeistert werden, um Inklusion und ein gleichberechtigtes Miteinander zu fördern. Eine Studie* der Bundesregierung verdeutlicht den Handlungsbedarf: 55 Prozent der Menschen mit Beeinträchtigungen betreiben keinen Sport. Aus diesem Grund sollen vor allem auch Vereine und Schulen ermutigt werden, mehr Sportangebote für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. „Sport ist ein zentraler Motor für Inklusion – gerade auch für Kinder und Jugendliche. Wir freuen uns, mit dem Inklusionsmobil ein starkes Zeichen für Vielfalt und Teilhabe im Sport und somit in weiten Teilen unserer Gesellschaft zu setzen“, so Christina Marx, Sprecherin der Aktion Mensch.

Wegbereiter einer inklusiven Gesellschaft

Das Inklusionsmobil bietet sportliche Mitmachaktionen, Informationen und Workshops. Denn feststeht: Jeder Mensch soll gemäß seiner Wünsche und Bedürfnisse die Chance haben, sich sportlich zu betätigen. „Das Inklusionsmobil bietet eine großartige Möglichkeit, die Vielfalt des inklusiven Sports aufzuzeigen und Menschen zu motivieren, sich zu engagieren. Je mehr Vereine und Schulen inklusiven Sport erlebbar und damit Teilhabe möglich machen, desto mehr profitiert unsere gesamte Gesellschaft“, sagt DBS-Präsident Friedhelm Julius Beucher.

Aufruf zur Teilnahme

Das Inklusionsmobil macht Station bei Veranstaltungen, Vereinen oder Schulen. „Gemeinsam mit der Aktion Mensch und dem Deutschen Behindertensportverband, die über herausragendes Know-how verfügen, möchten wir durch das Inklusionsmobil echte Veränderungen bewirken und zeigen, dass Sport verbindet“, sagt Scott McDonald, Vorsitzender der Gesamtschwerbehindertenvertretung von REWE und PENNY. Alles Wissenswerte gibt es auf der [Projekt-Webseite](#).

* Dritter Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen, S. 627 (April 2021)

Für Rückfragen: REWE Unternehmenskommunikation, presse@rewe.de